



AUFBRUCH IN DEN OSTEN

RUNDBRIEF

*Liebe Mitschwestern, Freund:innen, Wohltäter:innen und Interessierte
an unserem Einsatz in Kasachstan!*

Nauryss – Frühlingsfest in Kasachstan



Der Tag ist grau und kalt. Dennoch herrscht buntes Treiben vor unserem Kulturhaus. Es ist Nauryss – das kasachische Frühlingsfest, das Fest der Tag- und Nachtgleiche: Zunächst gibt es ein Kulturprogramm mit Gedichten, Tänzen, Musik und Liedern, in denen der Frühling besungen und der Winter ausgetrieben wird. Männer messen sich im Rangeln oder Gewichtheben. Daneben duftet es nach Schaschlik und anderen typischen Leckereien. Jung und Alt finden sich ein, um sich zu beglückwünschen, miteinander zu plaudern und zu essen, was an den Ständen angeboten wird. Mehr Information zum kasachischen Frühlingsfest, seiner Bedeutung

und den vielen Bräuchen rundherum haben DSD-Schüler:innen aus Almaty in einem interessanten Beitrag zusammengestellt, den ihr unter <https://daz.asia/blog/so-feiert-kasachstan-nauryz/> nachlesen könnt. Da Ferienzeit ist, kommen auch ehemalige Schüler:innen zum Kulturhaus, das sich gleich neben der Schule St. Lorenz befindet. So ist es auch ein Fest des Wiedersehens und der Freude, das die Kälte vergessen lässt. Nach den Ferien beginnt das vierte Quartal, das heuer erstmals nicht am 25. Mai endet, sondern erst eine Woche später.

DSD-Prüfungsergebnisse

Das dritte Viertel war für die Deutschler:innen der 9. Klasse ein besonderes: Am 9. März trafen sich sieben Kandidat:innen trotz großer Schneemengen und erheblicher Verwehungen zur schriftlichen Prüfung des DSD1. Am 13. März fand dann die mündliche Prüfung statt. Die Ergebnisse werden im Sommer erwartet, da die Arbeiten wie die DSD2-Prüfung zentral in Deutschland korrigiert werden. Das DSD1 ist insofern von Bedeutung, da es die Grundvoraussetzung für ein Studium in deutschsprachigen Ländern schafft. Erfreulich ist, dass nun auch die Ergebnisse der im November stattgefundenen DSD2-Prüfung vorliegen. Von den sechs Kandidat:innen haben vier ein C1-Niveau erreicht! Das ist das bisher beste Ergebnis, seit wir DSD-Prüfungen abwickeln. Fünf Schüler:innen bereiten sich derzeit auf Prüfungen in Astana vor, um eventuell in Deutschland bzw. an der Deutsch-Kasachischen Universität in Almaty studieren zu können.



Veränderungen bei den Patres



P. Stephan Linder, der 2019 den Sprung nach Kasachstan gewagt hat und sich bemühte, die russische Sprache zu erlernen, ging mit Ende März nach Deutschland zurück. Er unterstützte P. Leo in der Seelsorge und unterrichtete auch zwei Jahre Deutsch in einer Klasse. Sein Humor und sein enormes Geschick in handwerklicher Hinsicht werden uns fehlen. Auch seine Begabung als Koch konnten wir öfter sonntags genießen. Wir danken ihm für

seinen Einsatz und wünschen ihm alles Gute für seine neue Aufgabe in der Jugend- und Familien-seelsorge. An seine Stelle ist P. Hans-Peter Rainer gekommen. Er war schon vor beinahe 20 Jahren in Kasachstan, spricht fließend Russisch und kennt die Pfarrsituation und die Schule. Auch ihm wünschen wir den Segen Gottes für den Neubeginn.

Was sich sonst noch tut

Sr. Kunigunde verbringt den April in Österreich und wird sämtliche ärztliche Kontrollen absolvieren. Ihre Schulstunden sind großteils ausgesetzt, nur in der 10. Klasse, die sich auf die Sprachreise nach Deutschland vorbereitet, wird Karoline Pich zusätzlich unterrichten. Diese Reise wird am 2. Juni starten mit den Zielen Haus Assen bei Lippstadt, Stralsund und Berlin. Dort werden die Schüler:innen von Karoline Pich fachlich betreut und P. Stefan sorgt für die nachmittägige Unterhaltung und Entspannung. Ihnen gilt herzlichster Dank für diesen Einsatz.

Eine große Bitte und ein wichtiges Gebetsanliegen

Ganz dringend suchen wir eine Frau oder einen Mann, die/der bereit ist zu einem missionarischen Einsatz in Kasachstan, genauer in unserer Schule als „Native Speaker“ für den Deutschunterricht. Pädagogische Fähigkeiten sind natürlich gut, wichtig aber ist die Liebe zu den Kindern, die Deutsch lernen. Bitte melden Sie sich direkt bei Sr. Kunigunde, wenn Sie die Schule durch Ihren persönlichen Einsatz unterstützen wollen und können. Einen guten Einblick in das bunte Leben an der Schule St. Lorenz finden Sie unter: www.sanctlorenz.com, Informationen gerne auch in einem persönlichen Gespräch.

Ostern naht. „CHRISTOS WOSKRES – CHRISTUS IST AUFERSTANDEN“, wird in der Osternacht gerufen. Wir wünschen Ihnen allen, die Sie uns stets zur Seite stehen im Gebet und durch finanzielle Hilfe, dass das Leben, das mit der Auferstehung Jesu in ein neues Licht getaucht wurde, Ihren Alltag belebt, bereichert und stärkt. „JA, ER IST WIRKLICH AUFERSTANDEN“, heißt die Antwort: Er ist DAS LEBEN, das bleibend ist trotz aller Bedrängnisse.



Ein gesegnetes Osterfest und Gottes Segen an jedem Tag

Sr. Kunigunde Fürst und Sr. Agnes Mairhofer

Spendenkonto

Verein AUFBRUCH FRANZiskanerinnen von Vöcklabruck
IBAN: AT 83 1860 0000 1603 2468,
BIC: VKBLAT2L oder
IBAN: AT89 5400 0000 0070 4833
BIC: OBLAAT2L

*Ihre Spende ist steuerlich absetzbar - SO 2257
Bitte geben Sie uns dafür Ihren Namen laut Meldezettel und
Ihr Geburtsdatum bekannt.*

Kontakt

Uliza Esima Schaikina 10,
150 509 Korneewka, Esilsky Rayon,
Nord-Kasachischer Oblast, Kasachstan
Tel.: 090061 1611-007-71543-31845
sr.kunigunde@hotmail.com
sr.agnes@gmx.at